

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	1
2	Einleitung	11
2.1	Interaktion und Institution	11
2.2	Interaktion und Politik in der Vormoderne	20
2.3	Aufbau der Arbeit	29
3	Die Genese der Kommune in Mailand (1050–1140) .	33
3.1	Übergänge zur Kommune	33
3.2	Formen öffentlicher Interaktion: Petrus Damiani in Mailand	44
3.3	Die Mailänder <i>Contio</i> im 11. und frühen 12. Jahr- hundert	59
3.3.1	Die Einwohnerversammlung (I.): die Wahl des Mailänder Erzbischofs (1018–1135)	63
3.3.2	Die Einwohnerversammlung (II.): die Pataria (1057–1075)	77
3.3.3	Die Einwohnerversammlung (III.): die Kristallisationsphase der Kommune (1097–1135)	87
3.3.3.1	Konfliktpraktiken: der Streit um Grossolan (1102–1111)	89
3.3.3.2	Das Zusammenspiel von Erzbischof, Konsuln und <i>contio</i> (1117–1135)	100
3.4	Öffentliche Interaktion während der Genese der Kommune in Mailand: eine Zusammenfassung	111

3.4.1	Kommunikationsformen: Interaktion zwischen Schrift, Wort und Geste	111
3.4.2	Die Kristallisation kommunaler Strukturen?	116
4	Die konsularische Kommune – Genua im 12. Jahrhundert	121
4.1	Der Sonderfall Genua – Geschichte und Überlieferung einer mediterranen Großmacht des 12. Jahrhunderts	123
4.2	Die Genueser Eidbrevien – ein Idealbild der geordneten Kommune	130
4.3	Die frühe Genueser Kommune zwischen Fakten und Fiktionen.	145
4.3.1	Die Entstehung der Kommune und ihr Gründungsmythos in den Kommunalannalen.	145
4.3.2	Caffaro, die frühe Kommune und die Auseinandersetzung mit Pisa um die Kontrolle Korsikas.	149
4.4	Gerichte und innerstädtische Konflikte	154
4.4.1	Kommunale Gerichtsbarkeit im 12. Jahrhundert	156
4.4.1.1	Der lange Kampf der Abtei S. Siro um ihre Zehntrechte	156
4.4.1.2	Frühe Urteile und andere <i>laudamenta</i> der Genueser Konsuln . . .	170
4.4.1.3	Städtische Gerichtsbarkeit im Dienste der <i>curia archiepiscopalis</i> während der 1140er Jahre	176
4.4.2	Außergerichtliche Konfliktführung und -beilegung.	190
4.4.2.1	<i>Rigor iustitiae</i> oder <i>pax</i> ? Die Kommune in den innerstädtischen Konflikten der 1160er Jahre	190

4.4.2.2	Innerstädtische Unruhen und die Reaktion der Kommune – ein Überblick über das 12. Jahrhundert	198
4.4.3	Konfliktpraktiken in einer sich etablierenden Kommune.	207
4.5	Über Geld spricht man – die Finanzen der Kommune in der Mitte des 12. Jahrhunderts	208
4.6	Jenseits der Stadtmauern – die Sicherung der eigenen Einflussosphäre	218
4.6.1	Kämpfe, Eide, Akte symbolischer Kommunikation: der lange Kampf um die Unterordnung Ventimiglias	220
4.6.1.1	Bürger- und Vasalleneide (1130–1158)	221
4.6.1.2	Genua als Schutzmacht – bis zur feierlichen Unterwerfung Ventimiglias (1177–1202).	228
4.6.1.3	Was folgt auf eine <i>editio</i> ? Verhandlungen, Kriege und ein erfolgreicher Friedensschluss (1202–1222)	235
4.6.2	Außenpolitik – Genuas Kämpfe und Verhandlungen mit Lucca und Pisa (1068–1075).	251
4.6.2.1	Kriegsführung	253
4.6.2.2	Verhandlungen.	256
4.6.2.3	Techniken des Vertragsschlusses	266
4.6.2.4	Zusammenfassung: die Unberechenbarkeit der Außenpolitik	272
4.6.3	Zwischen Verhandlung und Gewaltanwendung – direkte Interaktion und Schrift in den Genueser Außenbeziehungen des 12. Jahrhunderts.	275
4.7	Genua als Beispiel für die konsularische Kommune des 12. Jahrhunderts	285

4.7.1	Die allmähliche Verfestigung der Genueser Stadtkommune . . .	285
4.7.2	Schrift und direkte Interaktion in der konsularischen Kommune	288
5	Politische Interaktion in der Stadtkommune des 13. und frühen 14. Jahrhunderts	295
5.1	Inszenierte Normen – die Einordnung des Statu- tencodex in das Gefüge kommunaler Interaktion	304
5.1.1	Die Genese des Statutencodex in der Stadtkommune des frühen 13. Jahrhunderts	304
5.1.1.1	Vom Eidbreve zum Gesetzbuch	304
5.1.1.2	Die Statuten der toskanischen Kleinstadt Volterra als Zeugnis für den Übergang vom Eidbreve zum Statutencodex	308
5.1.2	Die Inszenierung des Statutencodex in der Amtseinführung des neuen Podestà	325
5.1.2.1	Der Amtseid des Podestà auf den geschlossenen Statuten- codex als Begründung der Geltung des kommunalen Gesetz- buchs	325
5.1.2.2	Die Konstituierung von Amtsgewalt und die Begründung von Rechtsgeltung durch ein Geflecht komplementärer Eide zwischen Amtsträgern und Bürgern	328
5.1.2.3	Die Inszenierung des Gesetzbuchs als Bestandteil des feier- lichen Einzugs eines neuen Herrn der Stadt	332
5.1.3	Zusammenfassung: das Gesetzbuch in der öffentlichen Interaktion	338
5.2	Innerstädtische Konflikte in Florenz um 1300	341
5.2.1	Konfliktführung in Florenz – eine Morphologie der Gewalt. . . .	344
5.2.2	Kommunale Gegenmaßnahmen? Die Florentiner Bürger- milizen	354

5.2.3	Gewalt in der politischen Auseinandersetzung: Karl von Valois in Florenz	357
5.2.4	Zusammenfassung	364
5.3	Gerichtsbarkeit – eine Routine geregelter Konflikt- beendigung?	367
5.3.1	Interaktion und Schriftlichkeit im Gerichtsverfahren	369
5.3.2	Interaktion vor Gericht und öffentliche Kommunikation in der Kommune	374
5.3.3	Gerichtsbarkeit und Konfliktpraxis	380
5.4	Die Inszenierung des innerstädtischen Friedens	383
5.5	Ordnung und Konflikt in der Kommune des 13. Jahrhunderts	391
	6 Zusammenfassung	395
	Anhänge	405
	Dank	407
	Bibliographie	409
	Quellen	409
	Literatur	413
	Register	455
	Personenregister	455
	Ortsregister	462